



# Jahresbericht 2017

# Inhaltsverzeichnis

Das Netzwerk	1
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	1
Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte	2
Arbeitsgruppe IT und Website	5
Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung	7
Arbeitsgruppe Teamkoordination	7
Arbeitsgruppe Think-Tank Förderverein	8
Arbeitsgruppe Imagefilm	9
Arbeitsgruppe Jahrestreffen Spiekeroog	9
Jahresübersicht 2017	11
Ausblick auf 2018	12

## Gegenstand und Umfang des Berichtes:

Dieser Jahresbericht dient als Zwischenbericht für das von der Bingo-Umweltstiftung unter dem Projektzeichen „U 341 / 16 L“ geförderte Projekt „Watt°N – Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer“ des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer e.V., Virchowstraße 1, 26382 Wilhelmshaven. Ansprechpartner im Projektteam ist Benjamin Brockhaus (benjamin.brockhaus@wattn.de).

Der Bericht beschreibt die Aktivität des ehrenamtlichen studentischen Projektteams im Zeitraum 01/2017 bis 12/2017 und damit im ersten Förderjahr der Projektlaufzeit, die bis 12/2019 geht. Wie alle Aktionen von Watt°N wurde auch dieser Bericht von freiwillig Engagierten erarbeitet.

## Eine Sparte des:

**Förderverein  
Nationalpark  
Wattenmeer**



NIEDERSACHSEN

## Gefördert durch:



## Kontakt:

Virchowstr. 1  
26382 Wilhelmshaven  
info@wattn.de

## Das Netzwerk

Wir sind aktive und ehemalige Freiwilligendienstleistende des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer und Menschen, die sich für den Naturraum Wattenmeer engagieren möchten.

Das Wattenmeer ist Lebensraum einer einmaligen Artenvielfalt in Flora und Fauna, den wir während unserer Freiwilligenarbeit aus unmittelbarer Nähe kennenlernen dürfen. Die wundervollen Begegnungen mit Natur und Menschen berühren uns tief, prägen und bewegen uns nachhaltig. Um im Kreise der Freiwilligen verbunden zu bleiben und uns weiterhin gemeinsam für den Schutz des Wattenmeers einzusetzen, haben wir das Netzwerk Watt°N gegründet. Zunächst als Projekt des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gestartet, ist Watt°N inzwischen als Sparte in den Förderverein integriert.

Durch unsere diversen Tätigkeiten im Nationalpark, verschiedene Studiengänge und Berufserfahrungen sind in unserem Netzwerk vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten vereint. Diese Ressourcen möchten wir bündeln und aktiv für den Schutz des Wattenmeeres und dessen besondere biologische Vielfalt einsetzen.

Wir unterstützen und organisieren praktische Projekte und Aktionen, bei denen sich Freiwillige begegnen, um sich gemeinsam aktiv für den Schutz des Lebensraums Wattenmeer und die Umweltbildung einzusetzen.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Bereiche des Netzwerks genauer beschrieben und ihre Beiträge zum Watt°N-Jahr 2017 vorgestellt.

## Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Diese Arbeitsgruppe hat im letzten Jahr vorrangig die Redaktionsarbeit des Netzwerkes übernommen. Das größte Arbeitsfeld beinhaltete die Berichterstattung von Aktionen und Projekten, die unser Netzwerk durchführte und unterstützte. Des Weiteren wurden anstehende Aktionen verschiedener Wattenmeerakteure beworben, wie zum Beispiel das 7. Weltnaturerbeforum oder das Zugvogelfest in Horumersiel. Um Informationen über das Netzwerk, unsere Motivation und Ziele nach außen zu tragen, wurde ein neuer Flyer entworfen



Planung für die Öffentlichkeitsarbeit.



Der neue Flyer bereit zur Verteilung.

und designt. Zudem haben wir unsere Medienpräsenz über die Einrichtung eines Telegrammkanals für alle Netzwerkmitglieder und eine öffentliche Facebookseite ausgeweitet. Weiterhin haben wir im vergangenen Jahr 3 Newsletter für Mitglieder des Netzwerkes verfasst um auch auf diesem Wege neue Aktionen zu bewerben und über Vergangenes zu berichten. In Zusammenarbeit mit der IT-Gruppe wurde die Webseite überarbeitet und aktualisiert. Zu verschiedenen Aktionen wurden Presseartikel formuliert, zum Beispiel zum Jahrestreffen auf Spiekeroog (Inselbote Spiekeroog). Im Radio Oeins haben wir mit einem Interview ehrenamtliches Engagement beworben und unser Netzwerk vorgestellt. Daneben haben wir Artikel im Newsletter der Nationalparkverwaltung veröffentlicht. Auf verschiedenen Veranstaltungen wie dem Zugvogelfest konnten wir persönlich für ehrenamtliches Engagement werben und mit Akteuren des Naturschutzes in Kontakt treten. Um uns zukünftig mit anderen Akteuren der BNE-Landschaft in Deutschland zu vernetzen, ist unser Netzwerk nun als Akteur im UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung angemeldet. Im folgenden ist eine Übersicht der Social Media Aktivität 2017 dargestellt.

---

### Social Media Bilanz 2017

---

**Facebook:** [www.facebook.com/wattnmeer](http://www.facebook.com/wattnmeer)

---

Beiträge bei Facebook	15
Erreichte Personen pro Beitrag	min: 34, durchschn: 445, max: 1528
Follower:	217

---

**E-Mail-Newsletter:** [www.wattn.de/anheuern/e-mail](http://www.wattn.de/anheuern/e-mail)

---

Abonnenten:	651
Versickte Newsletter:	4
Öffnungsrate (lt. Mailtracking)	40,6 %

---

**Öffentlicher Watt°N-Kanal (Telegram-Messenger):** [t.me/wattn\\_kanal](https://t.me/wattn_kanal)

---

Feed-Abonnenten:	57
Beiträge (seit 11. August 2017)	11
Feed-Betrachter	min: 70, max: 163

---

## Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte

Die Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte kümmert sich um die Gestaltung verschiedener Aktionen im Bereich der Küste. Insgesamt haben im Jahr 2017 sieben Aktionen stattgefunden, dabei kamen die Teilnehmende aus dem gesamten Netzwerk. Wir schufen die Möglichkeit, sich in ornithologischen, umweltpädagogischen und landschaftspflegerischen Bereichen zu engagieren. Zusammen waren 67 Personen aktiv, um die Freiwilligen in den Einsatzstellen auf den Inseln, Juniorranger und Jugendforscher zu unterstützen. Im Rahmen unserer Arbeit bereiteten wir die Aktionen vor und kümmerten uns um eine interne Ausschreibung

im Netzwerk. Dazu führten wir mehrere Telefonkonferenzen durch. Dabei wurde besprochen, wie die einzelnen Aktionen gelaufen sind, Beschlüsse gefasst und Aufgaben verteilt. In Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) führten wir drei ornithologische Erfassungen durch. Im Rahmen der Nachbereitung trafen wir uns mit dem NLWKN zur Rückschau auf die Aktionen und um eine Struktur für das kommende Jahr auszuarbeiten.

Zudem stand die AG in Kontakt mit der Alfred-Töpfer-Akademie. Aus dieser Verknüpfung, sowie der Zusammenarbeit mit dem NLWKN ergaben sich Besuche auf Schulungen bzw. Seminaren von aktuellen Freiwilligen. So ermutigten wir auf der Erstsichtung des NLWKN, sowie den Abschlussseminaren der beiden FÖJ-Gruppen „Küste“ die Bundesfreiwilligendienstler und FÖJler sich während und nach ihrem Freiwilligendienstes im Wattenmeer zu engagieren und zeigten dafür verschiedene Möglichkeiten auf.

Die unterschiedlichen Aktionen sind im Folgenden aufgelistet und kurz angerissen. Ausführlichere Berichte und viele Fotos sind auf unserer Website [www.wattn.de](http://www.wattn.de) zu finden.

## Ersterfassung (Norderney) 1 Person

Freiwillige bekamen eine Einführung, wie die Brutvogelkartierung funktioniert. Vom 3.-7. April, war ein Watt°N-Mitglied auf der Insel Norderney. Dieses konnte aufgrund seiner Erfahrungen und seiner Ortskenntnis den Freiwilligen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Großerfassung (Borkum und Norderney) 4 Personen

Das erste Mal war Watt°N zur Unterstützung der Großerfassung vom 10.-12. April auf Borkum und Norderney. Vier Mitglieder griffen den Betreuern des NLWKN unter die Arme. So konnte eine große Fläche des Brutvogelgebietes an einem Wochenende kartiert werden. Außerdem konnten auch hier die neuen Freiwilligen Einiges lernen.



Absprache im Feld bei der Großerfassung auf Norderney.



Großerfassung Borkum - Das Verteilen der Feldkarten vor der Erfassung.



## **Brandgans- Erfassung (alle ostfriesischen Inseln) 21 Personen**

Am 30. April fand die Brandganserfassung der NLWKN-Freiwilligen auf den ostfriesischen Inseln statt. Da hier alle Daten an einem Tag erfasst werden mussten, kamen auch hier einige Watt°N Mitglieder zur Unterstützung. Erstmals halfen auch zwei Netzwerkmitglieder auf Wangerooge bei der Erfassung.

## **Kids Watt Academy (Tossens) 14 Personen**

Im Mai fand die zweite KWA statt. Dort hatten Freiwillige von Watt°N die Möglichkeit, die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen beim Forschen zu begleiten. Sie übernahmen die Begleitung der Gruppen und gingen mit ihnen zu den verschiedenen angebotenen Lernstationen. Dabei konnten unsere Mitglieder viel Wissen über den Lebensraum Watt und dessen Probleme weitergeben.

## **Geo-Tag der Artenvielfalt (Wangerooge) 3 Personen**

Der 10. Geo-Tag der Artenvielfalt, fand am 19. August statt. Watt°N war mit drei Mitgliedern dabei, um die Juniorranger bei ihren Beobachtungen auf Wangerooge mit ihrem Wissen zu unterstützen.

## **Zugvogelfest (Horumersiel) 5 Personen**

Beim Zugvogelfest im Oktober, waren fünf Watt°N Mitglieder vor Ort. Sie verwalteten einen Infostand, an dem Besucher etwas über das Wattenmeer lernen durften, zum Beispiel, wie man einen Vogel beringt. Für eine Lehrstunde zur Muschelbestimmung, stand ein selbstgestaltetes Muschelmemorie zur Verfügung.



Kids Watt Academy in Tossens.



Beobachten von Vögeln beim Geo-Tag der Artenvielfalt auf Wangerooge.



Herbstputz auf Norderney.



Unterstützung bei einer Schulung des NLWKN.

## Herbstputz (Norderney) 19 Personen

Um die Insel Norderney von Müll und Stacheldraht zu befreien, fuhren 19 tatkräftige Watt°N Teilnehmer auf die Insel. Die Helfer trafen sich mit den aktuellen Vollzeitfreiwilligen und dem Ranger Nico Erdmann und entfernten den Müll der ersten großen Herbststürme aus den Spülsäumen sowie Stacheldraht, der für einige Vogelarten gefährlich ist.

## Arbeitsgruppe IT und Website

### Einrichtung der Nextcloud

Als kostenlose Alternative zum proprietären Dienst Dropbox haben wir eine Cloud auf der Basis von Nextcloud installiert. Diese Umstellung musste schrittweise vorbereitet werden, um einen nahtlosen Übergang für die Watt°N Teamer beim Zugriff auf die Dateien zu ermöglichen. Neben der gemeinsamen Dateiablage können auch Kontakte und Termine auf der Plattform verwaltet und mit allen Teamern geteilt werden. Zudem haben wir die Benutzer/innen für das neue System geschult und die Benutzerkonten eingerichtet. Den neuen Dienst nennen wir Wattkiste und er ist unter der URL <https://wattkiste.wattn.de> erreichbar.

### Aktualisierung der Webseite

Die Webseite [www.wattn.de](http://www.wattn.de) wurde von uns regelmäßig gewartet und aktualisiert. Wir haben eine neue Darstellung der aktuellen Teamer entworfen, die neben Fotos auch individuelle Kurzprofile zeigt. Die Menüs und Unterseiten wurden durch Umstrukturierung intuitiver gestaltet. Die Blogs haben eine neue Struktur erhalten (separat Neuigkeiten vs. Vergangenes) und wir haben ein Feedback-Formular entworfen und implementiert.

## Einweisung neuer Teamer/innen

Wir haben einen Leitfaden für neue und bestehende Teamer/innen erstellt, in dem Antworten zu den häufigsten Fragen bezüglich der IT Infrastruktur beantwortet sind. Er strukturiert die erforderlichen Themen, sodass die Einweisung einfacher und übersichtlicher erfolgen kann. Neue Teamer/innen werden außerdem in unsere verwendeten Programme eingeführt, E-Mail-Konten mit wattn.de Domain werden eingerichtet und wir bieten Hilfestellung bei der Verwendung von Desktop-Clients und mobilen Apps.

## Umstellung auf den Messenger Telegram

Wir haben für eine schnellere Kommunikation den Messenger Telegram eingeführt. Dort haben wir unserer Organisation entsprechende Gruppen erstellt und verwaltet, einen Newsticker-Kanal angelegt und die Änderungen mit den anderen Teamern besprochen. Der Newsticker wurde auch auf unsere Webseite eingebunden.

## Unterstützung der Teamorganisation mit Trello

Kanban-Boards sind sehr nützliche Werkzeuge zur Organisation innerhalb eines Teams. Diese werden vom Dienst Trello kostenfrei angeboten. Wir haben auf dieser Basis einen sogenannten Watt°N Basar eingerichtet, bestehend aus einer Mitfahrzentrale, einem schwarzen Brett, sowie einer Übernachtungsbörse. Auf diesen Boards können Teamer sich zwecks Übernachtungen oder Mitfahrgelegenheiten zu Teamtreffen etc. absprechen und organisieren.

## Weitere Aufgaben

Jederzeit waren wir auch als Support-Team beim Zurücksetzen von Passwörtern und Beantwortung von Fragen tätig. Allen oben aufgeführten Themen ging umfangreiche Recherche voraus.



Ein Teil der IT-AG bei der Arbeit.

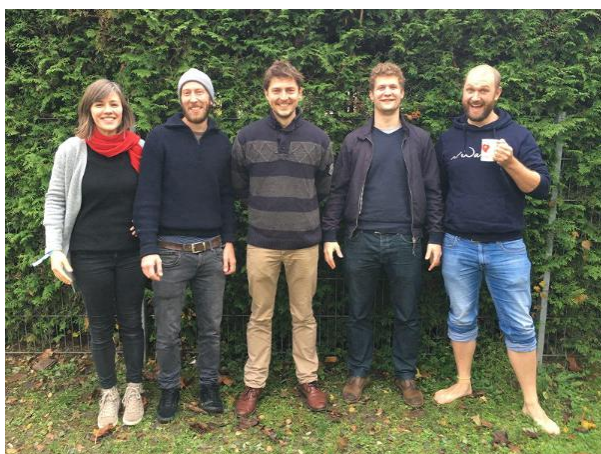


Manchmal geht auch etwas schief - aber wir kriegen es wieder hin.



## Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung

Die AG Finanzen und Verwaltung hat sich im ersten Jahr der BINGO-Förderung in erster Linie mit der Entwicklung von Verwaltungsabläufen und Buchungsprozessen beschäftigt. Wie müssen Ausgaben abgerechnet werden? Wofür können wir welche Mittel einsetzen? Wie sollen unsere Ehrenamtsstunden dokumentiert werden? Nach dem Motto „Learning by Doing“ haben wir im ersten Jahr viele Vorgehensweisen erproben und verbessern können. Für die Buchführung des Projektes haben wir uns in die Software „WISO Mein Verein“ von Buhl Data eingearbeitet. Unser Budgetplan für den Jahreshaushalt ist sicher noch Verbesserungswürdig. Aber auch da lernen und optimieren wir noch weiter.



Team der AG Finanzen und Verwaltung beim Treffen im November.



AG Finanzen und Verwaltung konzentriert bei der Arbeit.

## Arbeitsgruppe Teamkoordination

Im Jahr 2017 hat die AG Teamkoordination vier Teamtreffen organisiert, moderiert und im Anschluss protokolliert. Bei diesen Treffen wurden sowohl AG-interne Arbeitsphasen ermöglicht, als auch Diskussionen im Plenum, bei denen es unter anderem um die weitere Planung und Entwicklung von Watt°N ging. Außerdem fanden vier Internettelefonate statt, bei denen die AGs die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen. Auch hier wurde das Gespräch durch die Teamkoordination geleitet und protokolliert. Eine weitere Aufgabe ist es, den Überblick über die Teilnehmer der verschiedenen AGs zu behalten und dort in Kontakt zu bleiben. Mit Teambuildingmaßnahmen wurde für ein offenes Miteinander zwischen den Teammitgliedern gesorgt.



Eine Arbeitsphase beim Teamtreffen in kleiner Gruppe.



Gruppenfoto vom zweiten Teamtreffen 2017.

## Arbeitsgruppe Think-Tank Förderverein

Auf Einladung des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer fand in der evangelischen Bildungsstätte Potshausen am 15. Und 16. September 2017 eine interne Klausurtagung zum Thema „Mehrgenerationale Freiwilligen-Zusammenarbeit im Niedersächsischen Wattenmeer“ statt. Neben der Nationalpark- und Biosphärenreservatsleitung und einigen Mitgliedern des Fördervereins, waren auch sieben Teammitglieder von Watt°N anwesend. Bei dem Treffen ging es um die strategische Neuorientierung und Organisationsentwicklung im Förderverein. Denn dieser erfährt seit Gründung von Watt°N ein enormes Mitgliederwachstum und eine deutliche generationale Verjüngung – womit sich nun auch die Frage nach neuen Strukturen und Arbeitsschwerpunkten stellt. Im Zentrum der Diskussionen stand die Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen den Generationen im ehrenamtlichen Wattenmeer-schutz ausgestaltet werden soll. Der mehrgenerationale Dialog war überaus produktiv und konnte am Ende mit einer ganzen Reihe von Projektideen aufwarten.



Treffen des Think-Tanks.



Teiles des Arbeitsprozesses.



## Arbeitsgruppe Imagefilm

Dieses Jahr wurde das Projekt Imagefilm aufgegriffen. Hierfür wurde eine Taskforce Imagefilm Ende Januar 2017 ins Leben gerufen, die aus drei Teamerinnen besteht. Dank der Förderung in Höhe von 2000 Euro von der Bingo Umweltstiftung wird bis Mitte 2018 ein Imagefilm von maximal 5 Minuten Filmdauer über das Netzwerk Watt°N entwickelt und fertiggestellt.

Die Intention des Filmes ist es, auf das Netzwerk Watt°N aufmerksam zu machen, neue Teilnehmer zu begeistern, aber auch neue Förderer zu mobilisieren. Der Film sollte demnach verschiedene Zielgruppen ansprechen. Nach einem ersten Brainstorming in der Taskforce wurden unterschiedliche Konzepte im großen Team besprochen und diskutiert. Die Wahl fiel auf ein Format, in dem sowohl jetzige Teamer als auch neue Teilnehmer des diesjährigen Jahrestreffens auf Spiekeroog zu Wort kommen. Durch die persönlichen Berichte soll die Begeisterung für das Ehrenamt transportiert werden. Auf der Suche nach einem geeigneten Filmer kam die Taskforce mit einem jungen Filmemacher aus Berlin, Pierre-Yves Dalka, in Kontakt (daruma.media). P.Y. Dalka ist verantwortlich für die Drehaufnahmen, das Zusammenschneiden und schließlich die Fertigstellung des Imagefilmes für Watt°N.



Interview-Vorbereitung für den Imagefilm.



Filmaufnahmen während des Jahrestreffens.

## Arbeitsgruppe Jahrestreffen Spiekeroog

Die Planung des Jahrestreffens auf Spiekeroog, das 2017 nach 2015 auf Norderney und 2016 auf Borkum zum dritten Mal stattfand, begann bereits Ende 2016. Zu organisieren waren die Unterkunft und das Essen im CVJM-Heim Queller-Dünen, die Anreise der TeamerInnen und Teilnehmenden inklusive Fähre, die Finanzierung des nicht durch die BINGO-Förderung gedeckten Betrags, das Programm und die Band. Im Februar wurde ein Planungswochenende auf Spiekeroog abgehalten, um den Kontakt zum CVJM-Heim herzustellen und die Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus Wittbülten und der Hermann-Lietz-Schule zu besprechen. Auch mit der Gemeinde Spiekeroog war viel Abstimmung im Vorfeld notwendig.

90 aktive und ehemalige Freiwillige kamen vom 13. – 15.10.2017 zum Netzwerktreffen nach Spiekeroog. Der Freitagabend leitete das Wochenende mit Kennelernspielen, kurzen Präsen-



Der Familien Vogelkiek - eine Watt°N-Aktion zu den Zugvogeltagen.



Federbestimmungskurs zum Jahrestreffen.

tationen von Teilnehmenden zu denkwürdigen Ereignissen aus ihrem Freiwilligendienst und einer Nachtwanderung mit Inselgeschichte und -geschichten ein.

Am Samstag wurde sich auf verschiedene Aktionen verteilt, sodass wir auf der ganzen Insel aktiv waren. Zusammen mit dem Nationalparkhaus Wittbülten wurden drei öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der Zugvogeltage angeboten, an denen insgesamt über 50 Gäste teilnahmen. Beim Vogelkiek für Familien am Vormittag konnten Kinder durch Ferngläser und Spektive schauen und erste Vogelarten kennenlernen. Am Nachmittag bot der Vogelkiek am Hafen die Möglichkeit gemeinsam nach Arten für die Artenliste des Aviathlons der Zugvogeltage Ausschau zu halten. Und bei der ganztägigen Exkursion auf die Ostplate haben Watt°N-Teilnehmende mit den Gästen den Inselosten erkundet.

In Kooperation mit der Gemeinde Spiekeroog, dem Nationalpark-Ranger und der Freiwilligen Feuerwehr wurde über den ganzen Tag hinweg in mehreren Gruppen der Strand von Müll befreit. Während eine Gruppe zu Fuß an den Strand in der Mitte der Insel aufbrach wurden zwei Gruppen von der Feuerwehr ganz in den Westen bzw. in den Osten der Insel gefahren und arbeiteten sich sammelnd zurück. Insgesamt haben mind. 60 Teilnehmende des Jahrestreffens dabei geholfen 80 Säcke voll Müll sowie zwei große Netze zusammen zu tragen.

Am Nachmittag fand außerdem für 20 Personen ein Federbestimmungskurs mit Hans-Heiner Bergmann als Watt°N-interne Weiterbildung statt. Im Anschluss an die Aktionen wurde das Programm durch einen Vortrag von Peter Südbeck, dem Leiter der Nationalparkverwaltung, mit 120 Gästen im Nationalparkhaus Wittbülten abgerundet.

Der Samstagabend wurde mit einer fröhlichen Feier und einem Konzert der Band Cloud 6 beendet.

Wer am Sonntag noch nicht am frühen Vormittag abreisen musste, hatte noch Gelegenheit an einer internen Küstenschutz-Führung teilzunehmen, was sieben Personen wahrnahmen.

Das Netzwerktreffen bot die Möglichkeit Gleichgesinnte wiederzutreffen oder neukennenzulernen. Es hat viel Spaß gemacht und Motivation geweckt sowohl für weitere Aktionen (viele haben sich direkt zur nächsten Müllsammelaktion auf Norderney angemeldet) als auch bei neuen Menschen, sich als TeamerInnen zu engagieren.



Gruppenfoto vom Jahrestreffen auf Spiekeroog.



Erfolgreiches Müllsammeln auf Spiekeroog.

## Jahresübersicht 2017

Abschließend führen wir eine Übersicht an, aus der ersichtlich wird, wann welche Aktionen im Jahresverlauf stattfanden, wie viele Teilnehmer jeweils dabei waren und wie viele ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden wir 2017 erfassen konnten.

### Aktionen und Projekte 2017

Datum	Aktion / Projekt	Ort	Teilnehmer	Erfasste Stunden
06.01. - 08.01.2017	Teamtreffen	Hannover	17	
31.03. - 02.04.2017	Teamtreffen	Hannover	14	
03.04. - 07.04.2017	Hilfe bei der Ersterfassung	Norderney	1	
10.04. - 12.04.2017	Großerfassung	Borkum	2	
10.04. - 12.04.2017	Großerfassung	Norderney	2	
19.05. - 21.05.2017	Kids Watt Academy	Tossens	14	452
30.06. - 02.07.2017	Teamtreffen	Hannover	16	
19.08.2017	Geotag der Artenvielfalt	Wangerooge	3	45
14.10. - 16.10.2017	Jahrestreffen	Spiekeroog	88	1152
03.11. - 05.11.2017	Herbstputz	Norderney	24	386
24.11. - 26.11.2017	Teamtreffen	Hannover	26	
2017	Ehrenamtliches Engagement des Teams			3405
			Stunden Gesamt:	5440



## Ausblick auf 2018

Zu guter Letzt wollen wir einen kurzen Blick auf das nächste bevorstehende Projektjahr wagen:

Geplant sind teamintern (derzeit über 40 Engagierte):

- 4 Teamtreffen in Hannover (19.-21.01, 06.-08.04, 22.-24.06. und 02.-04.11.)
- 1 teamfördernde Maßnahme für das Team (ggf. erlebnispädagogisches Wochenende)

Sowie folgende Aktionen und Projekte für Ehrenamtlich engagierte im Wattenmeer:

- 1 großes Netzwerktreffen in Schillig (07.-09. September)
- Mitwirkung bei NLWKN-Großerfassungen, Brandganserfassung etc.
- Kids Watt Academy
- Pflanzenbestimmungskurs
- Mentorenprogramm: Begleitung der aktuellen Freiwilligen durch Ehemalige
- Bildung: Fundraising-Seminar

Außerdem planen wir eine Mitwirkung an folgenden Veranstaltungen:

- Weltnaturerbeforum 2018
- Deutsche Naturschutztag, Kiel (September)
- Zugvogeltage, ganze Nds. Nordseeküste
- Ozeantage, Greifswald (Juni)

Außerdem möchten wir eine Kooperation mit dem Netzwerk „Ocean Philosophers“ etablieren [www.oceanphilosophers.com](http://www.oceanphilosophers.com) und unsere Kontakte ins Schleswig-Holsteinische Wattenmeer ausbauen.